

## **Antrag gestellt zur Sitzung des Stadtrates am 30.05.2007**

Antrags-Nr.: AN/0071/2007

<b>Bearbeiter:</b> Rosemarie Hoffmann-Hodel	<b>Datum:</b> 21.05.2007
<b>Antragsteller:</b> Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	

**Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.05.2007, alle Aktivitäten zum Neubau eines Kultur- und Tagungszentrums sofort einzustellen**

### **Gegenstand des Antrages:**

**Der Stadtrat beschließt alle Aktivitäten zum Neubau eines Kultur- und Tagungszentrums sofort einzustellen**

### **Begründung:**

Als Stadträtinnen und Stadträte sind wir gewählt, um Schaden von der Nibelungenstadt abzuwenden. Mit den aktuellen Veröffentlichungen zur Kostenexplosion gibt es deshalb nur eine einzige Alternative: Alle Planungen und Aktivitäten zum Neubau des KUTAZ sind sofort zu stoppen, um eine weitere Verschuldung der Stadt bis hin zur finanziellen Handlungsunfähigkeit zu verhindern. Mit der jetzigen, extremen Verteuerung der Maßnahme besteht die alte Beschlusslage nicht mehr.

Die Fachleute können sich derzeit nicht festlegen, wie teuer der Neubau letztendlich wird. Die Zahlen bewegen sich zwischen 20 und 76 %, was einer Verteuerung zwischen 6 und 22 Mio. entspricht. Unsere Bedenken haben sich bestätigt, dass dieser Bau für unsere Stadt zu einem Millionengrab wird und dies nicht erst nach seiner Fertigstellung.

Eine weitere, rasante Verschuldung zuzulassen, nur um dieses Projekt durchzuziehen, wären unverantwortlich. Keine Wormserin, kein Wormser hätte hierfür Verständnis, bei all den anderen notwendigen Ausgaben für Instandhaltungen oder Anschaffungen im gesamten städtischen Bereich.

Da wir ein Ende mit Schrecken einem Schrecken ohne Ende vorziehen, fordern wir eine Abkehr von den seitherigen KuTaZ-Plänen und hoffen, dass hierbei die Vernunft siegt. Außerdem ist es mehr als fraglich, ob eine weitere und in diesem Falle erhebliche Verschuldung von der ADD mitgetragen würde.

Nach objektiver Betrachtung sollten wir auf einen Neubau verzichten und uns auf das Machbare beschränken. D.h. Sanierung des Festhauses, Sanierung der übrigen Gebäude und deren funktionale Verbesserung.

Wir bitten Sie, diesem Antrag zuzustimmen.

gez.  
Kurt Lauer

Sitzung am: 30.05.2007	Sitzungsnummer: Rat/035/2007	Beschluss-Nr.:93/2007
Beschluss:abgelehnt	Abstimmung:Ja 5 Nein 39 Enthaltung 5	z. Begl.